



Die einzelnen Bewegungen wurden vor einem Spiegel geübt.

Foto: Julia Kleene

# Tanzen und sich kennenlernen

## Interkulturelles Tanzprojekt für Jugendliche im Alten Schlachthof

**Rund 60 Jugendliche haben am Samstag im Alten Schlachthof in Lingen an dem Tanzprojekt „Feel The Beat Together“ teilgenommen. Die Veranstaltung fand großen Anklang.**

*Von Julia Kleene*

**LINGEN.** Im Vorfeld waren so viele Anmeldungen eingegangen, dass einigen Interes-

sierten sogar abgesagt werden musste. Das Jugendzentrum Alter Schlachthof hat in Kooperation mit dem Jam-Center in Meppen und dem Freiwilligenzentrum Lingen zum ersten Mal neun verschiedene Tanzworkshops organisiert, in denen Jugendliche im Alter von zwölf bis 21 Jahren ihr Können und Talent unter Beweis stellen konnten. Neben bekannten Tanzstilen wie Hip-Hop, Zumba oder Breakdance,

standen auch exotische Angebote wie Capoeira, Popping oder Tutting zur Auswahl.

Rund zwei Drittel der Teilnehmer hatten einen Flucht- oder Migrationshintergrund. „Das Ziel ist es, dass Flüchtlinge und Deutsche durch das Tanzen in Kontakt kommen“, sagte Debora Rusche-Marmouq vom Freiwilligenzentrum. Durch nonverbale Kommunikation sollte ein Raum geschaffen werden, um Bedürfnisse und Interes-

sen entfalten zu können. „Beim Tanzen gibt es keine Sprachbarrieren, und die Musik verbindet Menschen“, sagte Sarah Lübbers, Sozialarbeiterin des Kinder-, Jugend- und Kulturzentrums Alter Schlachthof. Das interkulturelle Projekt vereinfache die Integration.

Zahlreiche Workshopleiter sind tanzerfahrene junge Leute. „Es ist ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche“, erklärte sie. Nach er-

folgreichen Proben und einem internationalen Buffet stand am Abend eine große Abschlusspräsentation auf dem Programm, wo jeder die gelernten Tanzschritte zeigte.

Aufgrund des großen Interesses am Projekt ziehen die Veranstalter eine Wiederholung in Erwägung. Der Tag wurde vom Förderprogramm „Generation3“ finanziert.

 **Weitere Bilder**  
auf [www.noz.de](http://www.noz.de)